

Die aktuelle Krise in Japan – Neuanfang durch Bewusstheit

Channeling von Sanat Kumara durch Gerold Voß vom 12.03.2011

ICH BIN Sanat Kumara.

Ich grüße euch ganz herzlich und mit tiefster Liebe, die aus der Schöpfungsebene immer zu euch strömt. Diese Liebe ist immer da. Diese Liebe wird euch niemals verlassen. Diese Liebe ist sozusagen ein innerer Kern, der mit eurer Geburt, mit eurem Sein, mit allem Sein, was auf dieser Erde ist, immer mitschwingt, vollkommen gleichgültig, was im Außen geschieht, vollkommen gleichgültig, was ihr in eurem Inneren fühlt. Diese Liebe ist immer wie ein Hintergrund da, der alles wieder neu werden lässt, neu erscheinen lässt und euch selbst in allen euren Bewusstseinssebenen immer wieder dazu bringen kann, euch neu aufzustellen, euch die Welt neu zu kreieren, alles wieder anders zu machen, als es jemals war.

Es ist wichtig, dass ihr wisst, dass das Äußere, was geschieht, ein Spiel ist, das für das Bewusstsein geschaffen wurde. Es ist wichtig für euch zu wissen, dass all die Veränderungen, die jetzt geschehen, eine Möglichkeit für euch sind, hier neue Erkenntnisse zu gewinnen und die Verhältnisse auf eurem Planeten zu ändern, die jetzt zu ändern sind. Ihr habt in dieses Spiel eingewilligt, und euer Mitgefühl sollte bei all den Menschen sein, die in diesem Spiel, in diesem großen Spiel aller Seelen, jetzt eine Rolle haben, die sich für euch schwer und leidvoll anfühlt, die sich für euch in einer Ebene darstellt, mit der ihr Leid, Unglück, Schmerzen und Tod verbindet. Ihr seid miteinander verbunden, immer und überall, und ihr könnt auf dieser Ebene der inneren Verbindung eure Liebe und eure Zuwendung allein über eure Gedanken schicken. Ihr solltet dies immer dann tun, wenn ihr wisst, dass in manchen Gegenden dieser Welt Ereignisse geschehen, die Menschen in eine tiefe Not stürzen, in eine Ebene hineinbringen, in der all ihre Kraft gefragt ist und in der sie und diese Gegend sich dazu entschieden haben, für die

übrige Menschheit und die Welt ein Beispiel für das zu bringen, was in Zukunft verändert werden muss.

Aus der rein rational betrachteten Ebene ist diese sogenannte Naturkatastrophe, die jetzt in Japan geschehen ist, nichts weiter als ein Wimpernschlag in der Geschichte der Erde. Und doch kann es - wenn ihr es jetzt richtig beginnt - der Anfang dafür sein, dass ihr eure gesamten Ideen über die Energiegewinnung und -verbreitung in euren hochtechnisierten Gesellschaften neu überdenkt und spüren könnt, dass hier etwas geschehen ist, das euch Menschen aus dem Ruder läuft, das hier nicht mehr beherrschbar ist, wenn die Elemente die Herrschaft übernehmen. Das hier eine Ebene ist, die ihr in ihrer Dimension, in der Weite und Größe dessen, was hier ist, nicht ermessen könnt. Es ist, als ob ihr die Büchse der Pandora geöffnet habt und sie nicht mehr schließen könnt. Wenn sie einmal offen ist, ist sie offen und die Dinge nehmen ihren Lauf.

Das geschieht auch gerade jetzt in Japan, und ihr seid Zeitzeuge dieser Atomkatastrophe, die jetzt ist. Natürlich könnt ihr sagen: „Hier ist ja noch nicht so viel geschehen.“ Natürlich könnt ihr sagen: „Vielleicht bekommen sie es ja doch noch heruntergekühlt und alle werden noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen.“ Es ist möglich, es ist aber nicht wahrscheinlich. Ihr seid mitten in einem Prozess, in dem ihr euch am Ende dieser Ereignisse fragen müsst: „Wie wollen wir weitermachen? Wie wollen wir weltweit weitermachen? Wie soll weltweit eine Ebene entstehen, in der wir uns alle auf einer lebensbejahenden und unterstützenden Energie befinden? Wie wollen wir lebensbejahende und lebensunterstützende Technologien unterstützen, die das Leben fördern statt den potenziellen Tod in sich zu tragen?“ Das ist die Frage, um die es hier geht. Das ist auch die Frage, die es weltweit zu lösen gilt.

Ihr seid auf diesem Planeten durch die Entwicklungen der letzten 100 Jahre in eine Situation gekommen, in der nicht mehr der eine Landstrich etwas tun kann und den anderen geht es nichts an. Alles, was getan wird, alles, was möglich ist, wird sich auf euren gesamten Globus und auf alle Ebenen auswirken, auf denen es ist. Die Erde wird weiter ihren Weg gehen. Sie wird hier und da mit kleinen Ruckeleien und größeren Erdbeben nach und nach ihre neue Position finden. Es ist noch nicht das letzte gewesen, was jetzt geschehen ist und es wird auch nicht das letzte sein. Ihr wisst, dass rund um die Erde herum viele Potenziale sind, in denen sich die Erde neu zurechtrüttelt.

Gleichzeitig habt ihr alle technischen Möglichkeiten genutzt, um hier so weit wie möglich eine Sicherheit für eure Gebäude und technischen Anlagen zu gewährleisten. Und doch kann es sein, dass wenn es so kommt wie jetzt und sich die Ereignisse an einem Punkt

kumulieren, eine Entwicklung geschieht, die das Maß dessen, was ihr an Sicherheit durch die Gebäude und Planungen habt entstehen lassen, tatsächlich überschritten wird und ihr in eine Situation kommt, mit der ihr nicht gerechnet habt. Das Rechnen selbst ist eine Maßnahme des Verstandes und es gibt Grenzen seiner Möglichkeiten.

Diese Grenzen der Möglichkeiten in einer veränderten Welt, das ist es, was ihr euch neu überlegen müsst, neu überdenken sollt. Hier seid ihr neben den vielen anderen Geschehnissen, die das Gesicht der Welt verändern werden, an einen Punkt gekommen, wo es um eure Technik geht, wo es um die Machbarkeit geht und wo es darum geht, dass ihr als Menschen für euch selbst und alle anderen Lebewesen entscheidet, welche Technik ihr wollt und welche Technik ihr nicht wollt. Es ist eine Entscheidung, die ihr selbst treffen müsst. Von dieser Entscheidung hängt es im Endeffekt ab, wie sich das Leben für euch weiterentwickelt: ob ihr damit weitere schmerzhaftere Lernschritte für euch erzeugt oder ob ihr in Zukunft die leichteren und einfacheren Wege geht und trotzdem noch euren Lebensstandard haltet und verbessert. Ihr seid in der Situation, verschiedene Wege gehen zu können. Ihr seid in der Situation, euch tatsächlich entscheiden zu können, mit welcher Technologie es wie weitergehen soll.

Es ist nur eine Frage des Wollens und der inneren Einheit aller Menschen, die jetzt mehr und mehr auf allen Ebenen gefragt wird, nicht nur auf der Ebene der Technik, sondern auch auf der Ebene der Politik. Es geht auch darum, dass ihr euch klar entscheidet, ob Menschen die Macht haben dürfen, andere Menschen zu manipulieren, ihnen Gewalt anzutun oder Ähnliches zu tun, wie es jetzt in Nordafrika geschieht. Hier habt ihr einen weiteren Punkt, wo sich viel tut und wo ihr die gesellschaftlichen Veränderungen auf dieser Welt besonders stark spürt.

Und das ist noch nicht alles. Ihr werdet neben diesen Systemen, neben der Technik, den sozialen Systemen, in denen ihr lebt, auch die Finanzsysteme noch ein wenig ins Schwanken bringen und werdet merken, dass ihr auf allen Ebenen dazu neigt, die Gefahren zu unterschätzen, dass ihr dazu neigt, eure menschlichen Möglichkeiten, die Entwicklung zu beherrschen, vollkommen zu überschätzen. Ihr werdet nach und nach fühlen und spüren, welche Möglichkeiten da sind, die tatsächlich lebensunterstützend für euch, für die Tiere, die Pflanzen und euren Planeten, den ihr nur einmal in dieser Art habt, wirken, dass ihr lernt, damit achtsam und umsichtig umzugehen, dass ihr lernt, die Lebensgrundlagen, die hier sind, dauerhaft zu erhalten, zu fördern und zu schützen und damit eine Ebene schaffen könnt, in der das Paradies auf Erden tatsächlich näher und näher kommt.

Den Weg, den ihr dabei geht, bestimmt ihr zum Teil selbst. Ihr bestimmt ihn, indem ihr bestimmte Entscheidungen trefft und ihr bestimmt damit auch, in welche Richtung es in die Zukunft geht. Ihr bestimmt damit, ob weitere Korrekturen durch die Erde selbst erforderlich werden oder ob ihr schon im Einklang mit ihr seid und mit ihr arbeitet. Hier liegt der Schlüssel für das, was ihr Schicksal nennt. Ihr habt es selbst in der Hand. Ihr habt es selbst in der Hand, die Entwicklung eures sogenannten Schicksals selbst mitzubestimmen und durch die Entscheidungen, die ihr global trefft, viel Leid, Not und Angst aus den Feldern der Erde zu entfernen. Ihr seid dabei, es zu verstehen. Ihr seid dabei, nachzuvollziehen wie sich diese Ebenen entwickeln und was ihr tun könnt, um dies nach und nach aus den Bewusstseinsfeldern der Erde zu entfernen, so dass ihr hier nicht nur ein äußeres Paradies bekommt, sondern auch ein inneres Paradies der Glückseligkeit, des inneren Friedens und des in Liebe Zugewandtseins zu allen Wesen, die sind, und dass jede Handlung die oberste Prämisse hat, dass sie nicht schaden darf, dass sie noch nicht einmal das Potenzial des Schadens in sich trägt.

Wenn ihr mit dieser Prämisse in die Zukunft geht und alle eure Entscheidungen danach orientiert, werdet ihr eine blühende, wunderschöne und paradiesische Welt erschaffen. Ihr seid jetzt am Zug, neue Entscheidungen zu treffen. Mit jeder Situation, die so ähnlich ist wie die jetzige in Japan, werdet ihr immer wieder erinnert werden, bis ihr den Hebel tatsächlich umlegt und bewusst eine neue Welt kreierte, und es nicht nur den wenigen überlasst, die heute schon in diese Richtung denken. Ihr werdet es zusammen mit allen tun, die daran ihren Anteil haben können mit dem gesamten potenziellen Wissen, das in euch schlummert, das ihr in euren Universitäten, in euren Ingenieurwissenschaften, in euren anderen Ebenen des Wissens schon gespeichert habt, wenn ihr alles das in diesem Sinne anwenden werdet, gibt es nur eine kurze Übergangszeit und ihr werdet so viel erreichen, wie ihr euch heute noch gar nicht vorstellen könnt. Es bedarf nur einer Veränderung des Bewusstseins und schon könnt ihr auf dem Weg dorthin tatsächlich Pionierleistungen vollbringen und diese Erde mit allen ihren Facetten zu einer wunderschönen Ebene des Lebens machen, die es in dieser globalen Vielfalt und Einheit, wie sie jetzt entstehen kann, so noch nicht gegeben hat.

Bei diesem Projekt und den vielen kleinen Teilprojekten, die dazugehören, werdet ihr immer aus der geistigen Welt unterstützt. Wir sind dabei, wenn ihr hier in diese Richtung denkt. Wir sind dabei, wenn ihr sagt: „Ja, wir wollen es verändern.“ Und wir sind dabei, euch zu unterstützen, indem wir euch den ein oder anderen Einfall mit hinuntergeben, indem der ein oder andere von euch sich mehr seiner Intuition öffnet und indem all das, was euch tatsächlich schadet, immer wieder mit großen Fragezeichen versehen wird,

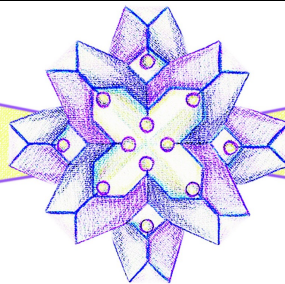
solange ihr damit arbeitet. Wir sind bei euch und unterstützen euch auf jede mögliche Art und Weise, wenn ihr uns anruft. Wir können allerdings nur dann aktiv werden, wenn ihr es wollt.

Die Liebe des Universums ist mit euch, und ich bin derjenige, der die Energien der Erde auch auf diesem Weg hält, den ihr jetzt geht, mit diesen Schritten, die ihr jetzt vollzieht. Ich halte die Energie und wünsche euch eine bewusstseinsverändernde Zeit, in der ihr euch zutraut, neue Wege zu gehen und die alten, eingetretenen Pfade zu verlassen.

ICH BIN Sanat Kumara.

Dieser Text darf unverändert und vollständig
mit dem Logo der Kristallfamilie frei genutzt werden.
Karin und Gerold Voß • Am Rodenkamp 29 • 31061 Alfeld

KRISTALL



FAMILIE

Heilungen · Channeln · Klärungen · Meditation · Seminare
www.kristallfamilie.de · Tel. 0 51 81 - 900 956